

Protokoll der Mitgliederversammlung

in Form einer Zoom Konferenz (aufgrund des Corona-Versammlungsverbots)

Teil 1 von 10-12 Uhr

Anwesende am Vormittag:

Vorstand:

Doris Schwab, [Jürgen Licht](#) (Empathisches Weimar), [Christiane Welk](#) (Netzwerk Darmstadt), Irmtraud Kauschat (Netzwerk Darmstadt), [Christian Peters](#) (GFK und Business),

Delegierte: [Gudrun Haas](#) (Netzwerk München), [Carola Ahrens-Lück](#) und Lorna Ritchie (Zertifizierte TrainerInnen), [Edith Sauerbier](#) (AssessorInnen), [Birgit Gündner](#) (Netzwerk Stuttgart), [Uma Graupner](#) (Netzwerk Freiburg), [Monika Knaus](#) (Netzwerk Rhein-Neckar), [Katrin Hefendehl](#) (European NVC Group), [Karl Ludwig Gössling](#) (Netzwerk Rhein Ruhr), [Maika Breitfeld](#) (Netzwerk Allgäu)

Einzelmitglieder: Waltraud Kieß-Haag (Stuttgart), Angelika Landwehr (Münchingen bei Stuttgart), Daniela Stannat-Marquardt (Bad Liebenzell), Sabrina Kley (Erlangen), Klaudia Schäfer (Arnsheim), Claudia Althaus (Heppenheim)

Blaue Namen sind Stimmberechtigte

- Begrüßung durch Irmtraud Kauschat
- Bestimmung von Empathiepersonen, falls nötig
- Ankommensrunde, in der die Delegierten über ein „Highlight“ aus ihrer Gruppe berichten; ausführlichere Gruppenberichte, die vorab eingereicht wurden, sind im Anhang.

Uma Graupner: das alte Netzwerk ist zusammengebrochen, 3 neue Interessierte sind am Zusammenfinden

Edith Sauerbier: In D arbeiten 4 Teams unabhängig voneinander und treffen sich nur bei Bedarf; das CNVC hat diese Woche zu einem Zoom eingeladen, um die aktuelle Situation mit den AssessorInnen zu besprechen: Reisebeschränkungen, IITs sind ganzjährig abgesagt; MAD abgesagt und fraglich für das zweite Halbjahr...

Christiane Welk: 46 Mitglieder; seit 11 Jahren ist das Netzwerk existent und bietet 2 GFK-Tage pro Jahr an, der Gewinn geht 50/50 an den Verein und das Keniaprojekt. Das IIT in Kenia wird auf 2021 verschoben, im letzten Jahr fand ein Konzert als Benefizveranstaltung dafür statt.

Monika Knaus: 45 Mitglieder, die bisher zusammen wenig aktiv sind, allerdings finden in Kleingruppen rege Aktivitäten wie wandern, singen, Stammtisch usw. statt. Die Planung eines GFK-Tages wurde angedacht.

Jürgen Licht: Gründung im letzten Sommer, 7 Aktive, momentan Online-Angebote.

Christian Peters: wir sind zu zweit und offen für Neue, wenig gemeinsame Aktivität

Katrin Hefendehl: Gibt es diese Gruppe überhaupt noch?

- Rechenschaftsbericht (siehe Anhang) mit Beantwortung von Fragen
- Finanzbericht (siehe Anhang) mit Beantwortung von Fragen
- Fragen:

Wie viele Mitglieder hat der Verein insgesamt? Geschätzt ca. 700

Wie viele Gruppenkonten werden verwaltet? derzeit 23

Wird das Geld angelegt? Nein, treuhändisch verwaltetes Geld darf nicht angelegt werden.

Was ist aus der Ombudsgruppe geworden? Christian Peters erklärt, dass diese nur für ZertifizierungskandidatInnen eingerichtet wurde. Sie wurde einmal tätig und im Weiteren nicht angefragt. Monika Knaus möchte so eine Gruppe für allgemeine Konfliktfälle einrichten und übernimmt dafür Verantwortung, das zu initiieren. Diese Aktion wird sehr begrüßt.

Angebot: Gudrun Haas möchte sich darum kümmern, dass ein neuer DACH-Baum (Apfelbaum) in Niederkaufungen gepflanzt wird! Die Eberesche hat die Trockenheit nicht überstanden. Das findet regen Zuspruch!

- Anträge zur Entlastung stellt Gudrun Haas:
- Entlastung der Kassenwartin: einstimmig (12 ja von 12 [stimmberechtigten Delegierten](#))
- Entlastung des Vorstandes: 9 Ja und 3 Enthaltungen (von Vorstandsmitgliedern; die gleichzeitig als Delegierte teilnehmen und somit auch stimmberechtigt sind).

Mittagspause

Teil 2 von 14-16 Uhr

Anwesende am Nachmittag:

[Jürgen Licht](#), [Maike Breinfeld](#), [Christiane Welk](#), [Birgit Gündner](#), [Christian Peters](#), [Edith Sauerbier](#), [Carola Ahrens-Lück](#), [Monika Knaus](#), [Katrin Hefendehl](#), [Karl Ludwig Gössling](#),
[Uma Graupner](#),

Doris Schwab, Daniela Stannat-Marquadt, Irmtraud Kauschat, Klaudia Schäfer, Sabrina Kley, Waltraud Kieß-Haag, Angelika Landwehr, Angela Dietz bis 15.20, Lorna Ritchie bis 15 Uhr

Die BewerberInnen für den neuen Vorstand stellten sich bereits schriftlich vor, die Unterlagen waren allen Mitgliedern zugänglich. Darüber hinaus kurz mündlich und es konnten Fragen gestellt werden; z.B. wofür brennst du?

KandidatInnen: Irmtraud Kauschat, Jürgen Licht, Klaudia Schäfer, Daniela Stannat-Marquardt, Waltraud Kieß-Haag

Es gab Bitten an den Vorstand:

- für einen professionellen Auftritt sorgen
- als Vorstand von DACH zu sprechen statt „Wir als DACH“
- fördern, dass die GFK Menschen „am Rande der Gesellschaft“ erreicht; allen Bevölkerungsschichten zugänglich wird.

Das Thema „deutsch – deutsch-sprechend – internationale Verflechtung“; also wo soll für DACH der Schwerpunkt der Arbeit liegen, wird kontrovers diskutiert.

Wahl: (Wahlleitung Edith Sauerbier)

Alle KandidatInnen standen einzeln zur Wahl und jedeR bekam 11 von 11 möglichen Ja-Stimmen; es gab weder Nein-Stimmen noch Enthaltungen. Alle nahmen die Wahl an.

Somit sind für den neuen Vorstand gewählt:

Irmtraud Kauschat, Jürgen Licht, Klaudia Schäfer, Daniela Stannat-Marquardt, Waltraud Kieß-Haag

Glückwünsche und Abschlussrunde

Ende 16 Uhr

Teil 3

18.04.2020 von 10-12 Uhr

Anwesende

Irmtraud Kauschat, Jürgen Licht, Klaudia Schäfer, Daniela Stannat-Marquardt, Waltraud Kieß-Haag als Vorstandsmitglieder, Doris Schwab als Geschäftsführerin
Anja Ufermann, Christiane Welk, Sabrina Kley, Edith Sauerbier, Christian Peters, Katrin Hefendehl, Karl Ludwig Gössling, Monika Knaus, Uma Graupner (ab 11 Uhr)

Begrüßungsrunde

Grundlegendes zu DACH von Irmtraud:

DACH hat überwiegend keine klaren Aufträge seiner Mitgliedsgruppen; die Mitglieder der Gruppen wissen oft nicht, dass sie Mitglied bei DACH sind. DACH repräsentiert diese Gruppen nicht. DACH entwickelte sich als Dienstleistungsunternehmen für die Mitgliedsgruppen und auch andere Gruppen.

Es wird noch mal klar, dass es wichtig ist, Klarheit über Strukturen einfach und optisch darzustellen (Organigramm), die Vorteile einer Mitgliedschaft herauszustellen, sichtbar zu sein für die Außenwelt (wo finde ich das nächste Netzwerk in meiner Nähe?) und auch den Kontakt mit dem CNVC zu halten.

Es bilden sich für dieses Treffen folgende Gruppen, die dann 30 Minuten (in separaten Zoom Räumen) zusammen arbeiten:

- DACH und die internationale Verknüpfung
- Homepage, Strukturen, was ist DACH?
- Ombudsgruppe für Konfliktklärung

Ergebnis:

In den 30 Minuten wurden jeweils erste Schritte unternommen; alle Gruppen haben sich für ein weiteres Treffen verabredet. Die Gruppen schreiben intern Protokoll und geben Rückmeldung über Ergebnisse und weitere Schritte ans Büro. Diese werden ggf. im Newsletter veröffentlicht.

Protokoll: Doris Schwab

ANHANG: ausführliche, schriftliche Berichte von Netzwerken

1. Bericht aus dem TrainerInnen Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Allgäu

Unser Netzwerk besteht nach wie vor aus 12 Trainerinnen und Trainer, die sich regelmäßig alle zwei Monate (meist 3 Abend-Termine und 3 Tagetermine; zzgl. interner Übungsgruppen) treffen, um sich zu verbinden, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und die GFK im Allgäu zu leben und zu verbreiten. Wir sind nach wie vor kein Verein, sondern tragen uns durch unser gemeinsames Engagement und unsere aktive Verbindungspflege.

Wir haben seit 2015 bislang 5 GFK-Tage mit jeweils ca. 120 – 140 Teilnehmenden erfolgreich veranstaltet:

- Wangen im Allgäu
- Buxheim bei Memmingen

- Kempten
- Oberstdorf - Leutkirch

Der GFK-Tag im Herbst dieses Jahres findet vermutlich nicht statt. Die Entscheidung erfolgt am 11.05.20 in einer gemeinsamen Videokonferenz.

Alternativ haben wir schon mal angedacht, uns dennoch am geplanten Termin des GFK-Tages zu treffen und gemeinsam einen Raum zu gestalten, um den Geist des GFK-Tages aufrecht zu erhalten.

Letzten Herbst hatten wir für uns ein eigenes Fortbildungswochenende zum Thema Restorative Circles mit Anett Zupke organisiert. Dies soll im Dezember fortgeführt werden. Neben der Vertiefung des RC-Prozesses wollen wir die gemeinsame Zeit auch nutzen, um unsere eigenen Netzwerk- Visionen / Ziele /Projekte weiterzuentwickeln.

Erstellt von Christine Schmidt

2. Bericht aus dem Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation München e. V.

Der Verein hat derzeit circa 200 Mitglieder. Auf der Webseite sind 49 TrainerInnen-Profile veröffentlicht.

Die Webseite ist in den letzten Jahren permanent aktualisiert und erweitert worden. Seit 2 Jahren wird dort auch eine Vereinschronik aufgebaut.

Auch die Buchhaltung und das Vereinsmanagement sind weitgehend digitalisiert worden.

Spenden/Bußgelder:

- Auf der Webseite wurde eine Spendenmöglichkeit angelegt: Spenden statt Geschenke, Spenden statt Blumen
- Außerdem wird in Betracht gezogen, sich auf die Listen der Amtsgerichte setzen zu lassen, um Bußgelder zugewiesen zu bekommen. Diese zusätzlichen Einnahmen sind keine Spenden, was auch den Unterhalt eines zweiten Bankkontos nötig machen wird.

GFK an Schulen: Ansprechpartnerin Anne Anders mit der E-Mail-Adresse gfk-an-schulen@gewaltfrei-muenchen.de.

Vorstandssitzungen und Thementreffen für konzeptionelles Arbeiten mit den Mitgliedern via Zoom verlaufen störungsfrei.

Über die Website wird ein Film von Auditorium Netzwerk angeboten zum kostenfreien Ansehen. Dieses Angebot ersetzt den bisherigen Medienverleih und wird halbjährlich wechseln.

Die Bereitschaft der Mitglieder, sich für den Verein auf Veranstaltungen zu engagieren, auf Vorstandssitzungen und Thementagen mitzudenken und mitzuentcheiden hat im letzten Jahr deutlich zugenommen, auch von jenen, die bisher nicht persönlich in Erscheinung getreten sind. FEIERN!

Zu den Veranstaltungen des Vereins:

Die kommenden Veranstaltungen des Vereins:

Seminartag Mimikresonanz am 17.10.2020. Trainerin: Ute Krämer. Das Tagesticket kostet 75 €.

Seminartag Dyaden-Zeit am 17.04.2021. Trainerin Eva Sandner und evtl. Kollegin. Ticket: 75 Euro

Seminartag Restorative Circles im Herbst 2021.

Vergangene Veranstaltung 2019:

Clean Language im Herbst 2019 – Der Bericht zur Veranstaltung auf der Website/Vereins-Chronik.

Die Workshop-Tage sind nach wie vor die Haupteinnahmequelle des Vereins:

Bericht vom Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation München e. V. für die DACH-MV am Seite 1 von 2 17.4.2020

Die Workshop-Tage Juli 2020: Bis Ende Mai wird entschieden, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann oder nicht. Die Organisation ist auf Eis gelegt. Für den Fall, dass die Workshop-Tage im Juli entfallen, wird das Programm 1 : 1 in den Januar 2021 verlegt, um den Aufwand, den die Trainer*innen rund um die Abgabe Ihrer Angebote haben, zu honorieren

MGV 2020: Aufgrund der Corona-Krise ist die Mitgliederversammlung am 09.05.2020 abgesagt. Nachholtermin wahrscheinlich im Herbst/Winter.

Netzwerktreffen 2020: gesamt 76 Teilnehmer*innen. 2019 wurde das Konzept zeitlich angepasst. 2020 nicht mehr das ganze Kulturzentrum. Dadurch war eine kostendeckende Veranstaltung möglich.

Neues Format: „Thementage“ - der 2. Thementag fand am 21.03.2020 per zoom statt. Zum Thementag treffen sich Vorstand und interessierte Mitglieder für konzeptionell Planungen zu einzelnen Themen. Geplant waren diese Thementage noch vor Corona als Tagesveranstaltung mit Vollverpflegung im Hause eines Mitglieds.

Format seit 2017: Stammtisch für alle an der GFK Interessierten. Es nehmen in der Regel 2-4 Personenteil, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. 2019 umbenannt in GFK | meet, eat & talk.

Gudrun Haas / 8.4.2020

3. Bericht Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation Stuttgart 2019

1. Vorstandsarbeit

Die Vorstandsgruppe besteht aktuell aus Barbara Ihle, Bernhard Kuttelwascher und Susann Richter-Funk. Focus der Vorstandsarbeit war 2019 die weitere Entwicklung des Netzwerkes hin zu einem gemeinschaftlich getragenen Verein.

Die Bildung von Vorbereitungsteams für das Frühjahrs- und Herbsttreffen sowie den GFK- Tag ermöglicht die Mitwirkung von Mitgliedern, verteilt die Aktivitäten auf mehrere Schultern und entlastet somit die gewählten Vorstände.

In 2 persönlichen Treffen und zahlreichen Telefonkonferenzen liefen die Fäden zur Koordination der Veranstaltungen und Arbeit der aktiv Gestaltenden zusammen. Zudem beschäftigte uns die nächste Vorstandswahl 2020 und die Gewinnung von interessierten Mitgliedern an diesem Amt.

2. Veranstaltungen im Netzwerk

Frühjahrs- und Herbsttreffen

Die Vorbereitungsteams für diese Treffen wurden von Barbara koordiniert und bestanden je nach persönlicher Kapazität aus Barbara Ihle, Silke Metzger, Lydia Ruisch und Lisi Maas.

Das Frühjahrestreffen unseres Netzwerkes, welches wir implementiert haben und jährlich stattfindet, wurde wieder von Magdalena Kloibhofer begleitet. Im Mittelpunkt stand unser Sichtbarwerden nach Außen und organisatorische Themen. Intensiv beschäftigt haben wir uns mit der Bedeutung der Vorstandswahlen 2020 und unserer Organisationsform.

Im Anschluss an das Frühjahrestreffen fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Diese Kopplung ist ressourcenschonend und soll zukünftig beibehalten werden.

Neben dem Frühjahrestreffen ist auch der Begegnungstag im Herbst zum festen Bestandteil des Vereinslebens geworden.

Am Ende des Jahres liegt der Focus auf der Pflege unserer Beziehungen. Im gemeinsamen Austausch war

auch hier die bevorstehende Neuwahl eines Vorstandes Thema und wir sammelten Ideen für die Lebendigkeit und die Zukunftsgestaltung des Netzwerkes.

7. Stuttgarter GFK-Tag " Die Macht der Gefühle leben"

Das Orgateam bestand für 2019 aus Silke Metzger, Uta Hohenberger und Susann Richter- Funk. Gemeinsam wurde eine Veränderung im Veranstaltungsformat gewagt. Zum ersten Mal starteten wir mit einem Vortrag gemeinsam mit allen Teilnehmenden in den Tag.

Dabei setzte Vivian Dittmar mit ihrem Impuls den Focus.

Rund 150 Teilnehmer verfolgten interessiert den Ausführungen und nahmen anschließend an den zahlreichen Workshops teil.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Orgateam, an alle TrainerInnen und Helfenden, die zum Erfolg unserer jährlichen Veranstaltung beigetragen haben.

Nach dem GFK-Tag ist vor dem GFK-Tag!

.....deshalb startete direkt und noch in der Nachbereitungsphase das Orgateam, bereichert durch Brigitte Wagner, in die Vorbereitung für 2020.

Für die Gestaltung wurde zum gemeinsamen Brainstorming ins Netzwerk eingeladen um Mitwirkung zu ermöglichen. In dieser Zeit entstanden viele Ideen zu möglichen Workshopangeboten. Eine weitere Neuerung im Veranstaltungsformat entwickelte sich.

Initiativgruppen

Das Format der Initiativgruppen gibt es seit 2016 und ermöglicht das eigene Herzensfeuer in die Welt zu bringen. Der Vorstand unterstützt die Umsetzung bei Bedarf und sorgt für die Bekanntmachung der Angebote.

IG „Emotionales Entladen nach Vivian Dittmar“ seit Juli 2019

Nach dem inspirierenden GFK-Tag startete diese IG unter Leitung von Silke Metzger und Lisi Maas. In regelmäßigen Abständen treffen sich Netzwerkmitglieder und Interessierte zum Üben.

IG „Sei nicht nett, sei echt...und belebe deine Gemeinschaft“ 24.+25.07. 2019

Workshop mit Kelly Bryson

Auf Initiative von Martin Bonensteffen konnte dieses Seminar mit einer großen Resonanz stattfinden

IG "Hüttenwochenende" 20.-22.09. 2019

Bereits zum zweiten Mal fand auf Initiative von Monika Walter ein Hüttenwochenende statt.

Vielen Dank an Alle, die Initiativen starten und so zur Lebendigkeit des Netzwerkes beitragen, sowie für die Möglichkeit nach außen sichtbar zu werden.

3. Entwicklung Mitgliederzahlen

Stand 31.12.2019 51 Stand 10.04.2020 54

Wir bedauern im Jahr 2019 13 Austritte zu verzeichnen.

Wir wünschen allen, die sich neuen Lebensthemen widmen, ein erfolgreiches Gelingen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Allen (3) neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen und die offene Einladung zu den Netzwerkveranstaltungen, einem persönlichen Kennenlernen und aktiven Mitwirken.

Was 2020 schon stattgefunden hat:

Kompetenztraining "Entscheidungsfindung"

Am 26.1. führte uns Magdalena in das Thema Entscheidungsfindung ein. Nach einem Überblick über die Fülle der Möglichkeiten, konnten wir an aktuellen Themen den Konsent erleben und ausprobieren. Dabei kamen wir in den Austausch bezüglich Gestaltung des GFK-Tages 2021 und zur weiteren Gestaltung der Verantwortungsteilung.

Zukünftig wollen wir vom Mehrheitsentscheid zu tragfähigeren Prozessen finden, wir befinden uns hier in der Entwicklung.

8. GFK-Tage "Macht über MIT Menschen"

Nach der erfolgreichen Formatveränderung 2019 hat sich das Orgateam für eine weitere Neuerung entschieden.

Neben dem Einstiegsvortrag gab es erstmalig am Sonntag einen Vertiefungsworkshop zum Focusthema mit der Vortragsreferentin Jeanthi Shiva. Damit wurde für Trainerinnen, die am Samstag einen Workshop angeboten haben eine Möglichkeit geschaffen, Teilnehmer zu sein und selbst ins Motto der GFK-Tage einzutauchen.

Die große Resonanz auf dieses Format hat manche Belastung aus der Vorbereitungszeit vergessen lassen.

Am Samstag konnten wir ca. 100 Menschen begrüßen. Am Sonntag war der Workshop in der Anmeldezeit frühzeitig mit 35 Teilnehmenden ausgebucht.

Homepage

Ortwin hat seine Funktion als Webmaster zum 31.3.2020 abgegeben.

Herzlichen Dank für das Engagement sich in Cantao einzuarbeiten und für die Verlässlichkeit bei der Pflege unseres Webauftrittes.

Da derzeit unklar ist, welche Struktur das Netzwerk zukünftig annehmen wird, hat der Vorstand entschieden erst nach der Mitgliederversammlung dieses Thema zu bearbeiten.

Coronabedingt kommt es zu einer Verlangsamung, die Mitgliederversammlung wird in den Herbst verlegt.

4. Infos zum Netzwerk Empathisches Weimar sowie zum Zentrum Gewaltfreie Kommunikation Thüringen e.V.

www.empathisches-weimar.de

- bereits seit Februar 2017 auf Facebook sichtbar und nun auch mit einer eigenen Homepage unterwegs
- uns geht es um das Teilen von Inhalten, Veranstaltungen, Workshops, Seminaren, Büchern, CD's und Erfahrungen, die in Verbindung mit dem Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg stehen
- Aktuelles: wir haben uns der Initiative #CoachingForHope angeschlossen und bieten kostenfrei Online-Coaching an als Räume für Empathie

<http://www.gfk-erfurt.org>

- auch in 2020 organisiert das Zentrum Gewaltfreie Kommunikation Thüringen e.V. Tage der Gewaltfreien Kommunikation in Thüringen

- Termin: 29./30. August 2020; Motto: "Miteinander leben – Authentisch und auf Augenhöhe" mit 15 TrainerInnen und insgesamt 23 Workshops

- weitere Infos unter <https://www.gfk-info.de/seminar/gfk-tag-thueringen/>

Antje Reichert

5. Bericht aus dem Netzwerk Rhein Ruhr

Die Aktivitäten und Ziele unseres Netzwerkes sind auf unserer Webseite <https://gewaltfrei-rheinruhr.de/> dargestellt.

Die Mitglieder treffen sich monatlich zu einer Telefonkonferenz und an 3 Wochenenden zu einem Präsenzmeeting. Die Mitglieder geben die GFK in Gruppen weiter und bilden sich weiter. 2 Mitglieder haben 2019 am IIT in Lehesten teilgenommen.

Wir veranstalten Workshops und richten jährlich einen GFK-Tag aus.

In 2020 sind ein Trainerworkshop sowie eine GFK Wochenende mit Wandern und Körpererfahrung geplant.

Erstellt von Karl-Ludwig Gössling

6. Bericht der Gruppe der cnvc-zertifizierten Trainer*innen (kurz ZT-Gruppe)

Statistik

Aktuell sind 73 Mitglieder in der ZT-Gruppe. Insgesamt gibt es im deutschsprachigen Raum nach unserer Statistik folgende Zahlen der von CNVC-zertifizierten Trainer*innen: Österreich: 20, Schweiz 34, Deutschland 137 = 191 gesamt.

Delegierte sind Lorna Ritchie und Carola Ahrens-Lück.

Themen der ZT-Treffen

Die beiden jeweils zweitägigen Treffen der Gruppe fanden im Februar in München und im Oktober in Niederkaufungen statt. Diese Themen wurden bei den Treffen besprochen und in Protokollen darüber informiert, damit Transparenz hergestellt werden konnte:

- Andenken an und gemeinsamer Austausch über Klaus Karstädt, Isolde Teschner und Marshall
- Infos und Unterstützung über die Gestaltung von GFK-Tagen
- Andere Konzepte z.B. Theorie-U, Dialog Prozess
- Marketing und internationale Verbindungen
- Assessment, Zertifizierung und Rezertifizierung, Trainer-Fees
- NFP - Neuer Zukunftsprozess
- Zusammenarbeit von Fachverband und CNVC
- Beitragen zur Empathischen Zeit
- Klimawandel
- Ethische Fragen rund um das Trainerdasein (Safeguarding)

- Ausbilder*innenkonferenz
- Gestaltung der ZT Treffen (München + Niederkaufungen = 2 Gruppen?)

Was hat sich noch getan im letzten Jahr?

1. Eva-Johanna Rosa hat sich aus der Rolle als Delegierte der ZT Gruppe im Oktober 2019 verabschiedet. Ihr wurde von allen für die Arbeit gedankt.
2. Die Delegierten begrüßten alle neu-zertifizierten Trainer*innen des CNVC im deutschsprachigen Raum und luden sie ein, sich über die ZT Gruppe zu informieren und bei Interesse Mitglied zu werden. Aufgrund der aktuellen Situation (Covid 19) überdenken wir, wie die Rolle als ZT-Delegierte künftig gestaltet werden kann.
3. Die Öffentlichkeits AG besteht weiterhin aus Antje Tollkötter, Carola Ahrens-Lück und Daniela Fuchs. Es geht dabei um gezielte Öffentlichkeitsarbeit für cnvc-zertifizierte Trainer*innen im deutschsprachigen Raum. Die Gruppe hat mit Unterstützung von Klaudia Schäfer (bis Sommer 2019) und der Mediengestalterin Claudia Moseler (ab Sommer 2019) einen Flyer und ein Roll-up erstellt. Die Flyer sind seit Anfang Januar 2020 für alle Gruppenmitglieder bei Karin Großmann erhältlich. Weitere Vereinbarungen wurden getroffen und für alle Mitglieder protokolliert. Die Website wird überarbeitet und ein Entwurf dafür ist aktuell in Diskussion.
4. Die Zoom Treffen finden seit 2018 regelmäßig am 10. eines Monats um 19 Uhr für 90 Minuten statt. Der virtuelle Raum ist offen für Austausch, Gemeinschaft, Unterstützung, Zusammenarbeit, Feiern, Bedauern etc. Eine Einladung wird seit Ende 2019 kurze Zeit vorher (ca. eine Woche) von Ulrike Lemke verschickt.